

Protokoll 31 V/11

der

Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bauen und Verkehr am 11.05.2011

Ort: Stadthaus Altmarkt 21, Stadtverordnetensaal
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Es sind **elf** stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

ÖFFENTLICHER TEIL

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 4.2 wird von der Tagesordnung gestrichen, da er im Hauptausschuss am 16.05.2011 behandelt wird.

Als zusätzlicher Tagesordnungspunkt wird im nichtöffentlichen Teil der TOP 1.1 Information über die Vergabe von Bauleistungen nach VOB – Bauvorhaben Instandsetzung der Bahnhofsbrücken Cottbus, BW-Nr.: CB – B 071, CB – B 072, CB – B 073 aufgenommen.

Die Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen bestätigt.

2. Protokollkontrolle

Die Protokolle 29 V/11 und 30 V/11 (Sondersitzung zum Haushalt) werden ohne Hinweise bestätigt.

3. Bericht des OB

Herr Schaaf richtet Grüße des OB aus.

4. Informationen, Anfragen, Anträge

4.0 Anfrage eines Bürgers zum Fehrower Weg

- Geschwindigkeitskontrollen
- der Bebauungsplan Albert-Zimmermann-Kaserne/CIC wird im Juni eingebracht
- die Anfrage und deren Beantwortung werden als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

4.1 Information über den Verkehrsknoten Bahnhofplatz

Fachbereich Grün und Verkehrsflächen Frau Adam
ARGE Bahnhofsumfeld Cottbus Herr Steiner, Herr Ripke, Herr Prof. Stadt,
Herr Zöbisch und Herr Reincke, GF CV

- Frau Tzschoppe leitet in das Thema ein und informiert über den bisherigen Planungsverlauf.
- Herr Steiner: - derzeitiger Planungsstand – Ende der Vorplanung
- Präsentation als Anlage 3 dem Protokoll beigelegt
- Varianten, Vor- und Nachteile der Varianten werden in den einzelnen Untersuchungsgebieten dargestellt.

Diskussion/Nachfragen:

Fragen zum Kurzzeit- und Langzeitparken, Busparkplätzen sowie zum Verkehrsfluss und Stauraum des Individualverkehrs werden beantwortet. Alle Fragen werden noch in der weiteren Diskussion zu vertiefen sein.

- Herr Zöbisch: - Rückblick auf die Machbarkeitsstudie Straßenbahn
- Erweiterung der Straßenbahn – Anschluss des CTK und damit Steigerung der Wirtschaftlichkeit
- Frau Tzschoppe stellt die Kosten und die Finanzierung dar
 - bestätigtes RWK – Projekt der Landesregierung
 - Fördermittel – verschiedener Fördertöpfe und Eigenmittel, Kosten/Nutzen, Kostenreduzierungen/Einsparungen
 - Rückbau Busbahnhof Marienstraße → Direktvermarktung der kommunalen Grundstücke; Zwischenlösungen wie Parkplatz bzw. Grünfläche wären möglich.
 - Zeitplan: - 2011 Beschlüsse der StVV, Bürgerinformation und weitere Planung
 - 2012 – 2014 Umsetzung

Diskussion/Nachfragen:

Herr Reincke beantwortet die Nachfrage, ob Cottbusverkehr die Lösung so mitträgt und bestätigt dies.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor: Im September 2011 wird die Planung wieder auf die Tagesordnung des WBVA gesetzt → Oktober möglichst Beschlussfassung
Frau Tzschoppe möchte einen früheren Termin.

Förderantrag - Maßnahmeliste des Landes Brandenburg zur Streckenerweiterung bis zum CTK

Die Trassenführung unter der Bahnhofsbrücke sollte noch mal detaillierter vorgestellt werden.

Frau Tzschoppe empfiehlt, eine Bürgerinformation und dass im Hauptausschuss der weitere zeitliche Ablauf dargestellt wird.

5. Beschlussvorlagen

5.1 I – 006/11

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2011
Fachbereich Finanzmanagement

Fachbereich Grün und Verkehrsflächen:

(Anlage 4)

Frau Adam informiert über

- ÖPNV – Maßnahmen – Verbesserungen von Haltestellen und Umsteigeanlagen
- Willy-Brandt-Straße – mögliche Bauabschnitte
wenn die Finanzierung gesichert werden kann, könnte die Maßnahme vorgezogen werden
z. B. durch die Zurückstellung von Brückenmaßnahmen (Brücke Markgrafenmühle)
- TKC-Straßen – Erneuerung der Einläufe, Fugen in den Betonplatten ausfüllen etc.
- anteilige Mittel für die Radwegeunterhaltung
→ Aufstockung des Anteils für die Radwegeunterhaltung
- Anteil des Fachbereiches Grün und Verkehrsflächen für die Erschließungsmaßnahmen TIP

Fachbereich Stadtentwicklung:

Herr Thiele informiert über

- TIP – Kosten für die Planung und Kosten für Grunderwerb im Fachbereich Immobilien
 - Breitbanderschließung – Förderantrag

Die Gesamtaufwendungen zum TIP, egal welchem Fachbereich zugeordnet, sollten zusammengestellt werden und dem Protokoll als Anlage 5 beigelegt werden.

Nachfragen zum Flugsportgelände, zur Wertermittlung der Grundstücke und zum zeitlichen Ablauf der Erschließungsmaßnahmen werden beantwortet.

Fachbereich Kultur:

Herr Warchold:

- Museumskonzept – Maßnahme des HSK → im III. Quartal 2011

G IV:

Frau Tzschoppe informiert im Auftrag von Herrn Nicht, dass die Information zu Investitionen aus Altanschießerbeiträgen im September 2011 erfolgt. Diese Information wird im Zusammenhang mit dem Abwasserbeseitigungskonzept eingebracht.

Fachbereich Jugend, Schule, Sport:

Herr Peter beantwortet die Nachfrage nach dem Standort der Pestalozzi – Förderschule nach Aufgabe der 21. Grundschule.

Fachbereich Immobilien

Eine Übersicht zum Reparaturstau in Schulen und Kitas wird allen Fraktionen zur Verfügung gestellt

**Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung
zur Beschlussfassung empfohlen:**

10 : 0 : 1

5.2 I – 007/11

Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2011 – 2014 im Rahmen Haushaltsplanes 2011

Fachbereich Finanzmanagement

Herr Strese fragt zur HSK-Maßnahme 2012 Cottbusverkehr nach.

Frau Ramsch informiert, dass zur Herausnahme der Zuschussreduzierung aus dem HSK, in Höhe von 500 T€ 2012, ein Stadtverordnetenbeschluss erforderlich ist.

→ Behandlung in der Sondersitzung WBVA im September 2011 zur Entwicklung von Cottbusverkehr

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

8 : 0 : 3

5.3 I – 008/11

Gründung Eigenbetrieb „Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus“

Beteiligungsverwaltung

Herr Bauch und Herr Gabriel beantworten die Nachfragen zu Eröffnungsbilanz/Wirtschaftsplan, der im Spätherbst 2011 den Stadtverordneten vorgestellt werden soll.

- Zeitplan zur Bestellung des Werkleiters
- Erfolgsplan – Personalkosten (vorhandenes Personal aus dem Haushalt der Stadt)

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

11 : 0 : 0

5.4 IV – 021/11

Bebauungsplan Nr. N/32/81 „Schmellwitzer Straße / Mozartstraße“

– Auslegungsbeschluss

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Krause steht für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

11 : 0 : 0

Schaaf

Vorsitzender des Ausschusses

Wirtschaft, Bau, Verkehr